




Familientradition  Seit 1753

PRESSEINFORMATION

BLOOM Award by WARSTEINER 2018

Nachwuchskünstler können sich ab 1. April
um den internationalen Kunstpreis bewerben




Köln/Warstein, 26. März 2018 – Der Bloom Award by Warsteiner eröffnet jungen Künstlerinnen und Künstlern erfolgversprechende Möglichkeiten. Vom 1. April bis zum 31. Juli läuft die Bewerbungsphase für Deutschlands größten offenen internationalen Kunstpreis. Auf die Gewinner warten attraktive Preise. Außerdem präsentieren alle Finalisten ihre Werke vom 16. bis zum 18. November 2018 auf der Art Düsseldorf vor einem großen Publikum.

Die Karrieren der bisherigen Bloom Award Gewinner können sich sehen lassen: Der in Düsseldorf lebende Künstler Matthias Danberg hat seine Filme im letzten Jahr auf zahlreichen Festivals gezeigt. Im Oktober 2016 hatte der 32-Jährige mit seinem Video „Sculptures“ den ersten Preis des Bloom Award by Warsteiner gewonnen. Die Förderprämie sicherte ihm die Finanzierung eines 3-D-Druckers. Die ersten durch ihn hergestellten Skulpturen zeigte Danberg Ende 2017 auf der Biennale für digitale Kunst „The Wrong“ in der Kölner Galerie Ampersand.

Die finnische Künstlerin Samira Elagoz, die die Jury des Bloom Award by Warsteiner 2014 mit ihrem Film „Four Kings“ überzeugte, zeigt ihre Arbeiten derzeit auf Filmfestivals und in Ausstellungen weltweit. Johanna Flammer, Gewinnerin des Jahres 2012 mit der Collage „Stolo on White 4“, präsentiert ihre Werke inzwischen sowohl in Einzel- als auch Gruppenausstellungen in renommierten Galerien in Deutschland und Taiwan.



Familientradition  Seit 1753

Ebenfalls erfolgreich ist Anna Kubelik aus Berlin, die die erste Vergabe des Awards 2010 mit „Movigami“ gewonnen hatte: In Zusammenarbeit mit dem UN World Water Assessment machte sie mit ihrer Arbeit „An (In)Finite World“ im Rahmen von UNESCO-Konferenzen in New York und Paris auf die Kostbarkeit der Ressource Wasser aufmerksam.

Alle Beispiele zeigen, was im Fokus des Bloom Award by Warsteiner steht: eine nachhaltige Förderung junger Künstlerinnen und Künstler. Die Zahlen beweisen, dass das Interesse daran groß ist: Im Jahr 2017 bewarben sich 2.300 Kuschaffende aus 90 Ländern um den Award. Das war im Vergleich zum Vorjahr ein Zuwachs von 15 Prozent und sprengte erneut den Teilnehmerrekord.



Die Jury und Gewinner des BLOOM Award by WARSTEINER 2017 (v.l.n.r. Uwe Flade, Alain Bieber, Musikvideo-Gewinner Michael Klich, Hauptpreis-Gewinner Julian Harper, Prof. Dr. Stephan Berg, Yasha Young, Gewinnerin Yun-Ling Chen, Walter Gehlen, Catharina Cramer), © Martin Moritz



Was ist der Bloom Award by Warsteiner?

Der größte offene internationale Kunstpreis Deutschlands wird in diesem Jahr zum neunten Mal ausgeschrieben. Die Warsteiner Brauerei hat den Bloom Award by Warsteiner 2010 als Sonderpreis ins Leben gerufen. Die Schirmherrin Catharina Cramer, Inhaberin der Warsteiner Gruppe, engagiert sich persönlich als festes Jurymitglied für den Wettbewerb: „Mit dem Bloom Award by Warsteiner möchten wir junge Künstler langfristig in ihrer Entwicklung unterstützen und ihnen dabei helfen, den Kunstmarkt zu erobern.“

Wer kann mitmachen?

Ganz gleich, ob bildende Künstler, Musiker, Fotografen, Musikregisseure, Designer oder Urban Artists: Der Bloom Award by Warsteiner steht Kunstschaffenden aller Richtungen offen – auch und gerade solchen, die verschiedene Kunstformen miteinander mischen, Neues ausprobieren und etwas zeigen, das bisher noch nie dagewesen ist. Seit 2017 gibt es außerdem die Sonderkategorie „Musikvideo“.

Warum lohnt sich eine Bewerbung?


Auf die Gewinner warten attraktive Preise:

Erster Preis: ein einjähriges Programm, in dem ein Jurymitglied die Künstlerin oder den Künstler als Mentor begleitet sowie eine mehrtägige Reise zu einer internationalen Kunstmesse (einschließlich der Kosten für Anreise, Unterkunft und Eintritt).

Zweiter Preis: ein individuelles eintägiges Mentoring mit einem namhaften Kunstexperten.

Die Gewinner werden am 16. November bei einer großen Preisverleihung auf der Art Düsseldorf (www.art-dus.de) gekürt. Fünf Finalisten können außerdem ihre Werke vom 16. bis zum 18. November auf der Kunstmesse ausstellen. Das ist eine einmalige Chance, die eigenen Arbeiten einem großen Publikum zu präsentieren. Im letzten Jahr hat die Art Düsseldorf 43.000 Besucher angezogen, darunter viele Galeristen, Sammler und Kuratoren.



Familientradition  Seit 1753

Wer entscheidet über die Gewinner?

Fünf Jurymitglieder bewerten die eingereichten Arbeiten. Neben Catharina Cramer (Inhaberin der Warsteiner Gruppe) sind das Yasha Young (Direktorin und Kuratorin des Kunstmuseums Urban Nation in Berlin), Walter Gehlen (Co-Direktor der Art Düsseldorf), Prof. Dr. Stephan Berg (Leiter des Kunstmuseums Bonn) und Alain Bieber (Kulturmanager, Kurator und Geschäftsführer des NRW-Forums in Düsseldorf). Uwe Flade (Musikvideo-Regisseur) unterstützt die Jury in der Sonderkategorie „Musikvideo“.

Wie und wann kann man sich bewerben?

Künstler ab 18 Jahren können ihre Bewerbung für den Bloom Award by Warsteiner 2018 vom 1. April bis zum 31. Juli online einreichen unter www.bloomawardbywarsteiner.com.

Pressekontakt:

ART.FAIR agentur

Caroline Gajewski
Alteburger Str. 36
50678 Köln
Tel.: +49 221 42 03 93 16
E-Mail: caroline@bloom.de

Warsteiner Brauerei Haus Cramer KG

Jens Bergfeld
Domring 4-10
59581 Warstein
Tel.: +49 2902 88 13 54
E-Mail: jbergfeld@warsteiner.com

Warsteiner Brauerei

Die Warsteiner Brauerei zählt zu den größten Privatbrauereien Deutschlands. Gegründet 1753, ist sie ein Familienunternehmen in neunter Generation. Die Warsteiner Gruppe umfasst die Herforder Brauerei, die Privatbrauerei Frankenheim, die Paderborner Brauerei sowie Anteile an der König Ludwig Schlossbrauerei. Mittlerweile vertreibt Warsteiner ihre Produkte in über 60 Länder der Welt.

Kunstförderung by Warsteiner

Bereits seit dreißig Jahren besteht bei der Brauerei Warsteiner eine enge Verbindung zur Kunst – angefangen mit Andy Warhol, der die Warsteiner Pilstulpe verewigte, über den Bloom Award by Warsteiner, bis hin zur 2013 erstmals erschienenen Art Collection. Für ihr Engagement mit dem Bloom Award by Warsteiner konnte sich die Warsteiner Brauerei bereits über eine Nominierung für den Kulturmarkenaward in der Kategorie „Europäischer Kulturinvestor des Jahres“ freuen.